

# Rahmen-Sachbericht (nach § 11 SGB VIII)

Aktuelle Version, Stand Februar 2021

<b>Angebotsform 5: Gruppenbezogene, curricular geprägte Kinder- und Jugendarbeit</b>	
Datum:	
Name des Trägers:	
Ansprechperson:	
Telefon:	
Mail:	
Titel des Angebots:	
Ansprechperson:	
Anschrift:	
Telefon:	
Mail:	
Web:	
Bezirksregion:	
Ansprechperson im Jugendamt:	
Telefon:	
Mail:	
Gesetzliche Grundlagen waren:	<input checked="" type="checkbox"/> §11 SGB VIII <input type="checkbox"/> ggf. weitere (Finanzierung über §11 SGB VIII hinaus)

## **Gliederung**

### **1. Allgemeine Angaben**

1.1	Format des Angebots.....	3
1.2	Dauer des Angebots.....	3
1.3	Veranstaltungsort und Ausstattung.....	4
1.4	Personelle Ausstattung zur Durchführung des Angebots.....	4
1.5	Finanzielle Ausstattung zur Durchführung des Angebots.....	5

### **2. Zielgruppen, Inanspruchnahme und Barrieren**

2.1	Zielgruppen.....	6
2.2	Anzahl und Struktur der Teilnehmer*innen.....	6
2.3	Nichtteilnehmer*innen und Barrieren.....	7

### **3. Beschreibung des Angebots**

3.1	Kurzbeschreibung des Angebots.....	8
3.2	Konzeption des Angebots.....	8
3.3	Ablauf.....	8
3.4	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen.....	9

### **4. Zertifizierung und Evaluation**

4.1	Zertifizierung der Teilnahme.....	10
4.2	Evaluation des Angebots.....	10
4.3	Weiterentwicklung des Angebots.....	11

### **5. Öffentlichkeitsarbeit.....**

12

### **6. Sonstiges.....**

13

# 1. Allgemeine Angaben

## 1.1 Format des Angebots<sup>1</sup> (bitte nur eine Möglichkeit auswählen)

- Kurs/Seminar
- Workshop
- Qualifizierung
- Colloquium
- Training
- Sonstiges Format und zwar:

Das Angebot wurde...

- ... ausschließlich als Präsenzangebot umgesetzt.
- ... ausschließlich als Onlineangebot umgesetzt.
- ... als hybrides Angebot, d.h. als kombiniertes Präsenz- und Digitalangebot umgesetzt.

## 1.2 Dauer des Angebots

Die Vorbereitung des Angebots dauerte           Tage.

Die Durchführung des Angebots dauerte           Tage.

Das Angebot fand am                            statt (Tag/Monat/Jahr).

Das Angebot fand vom                    bis                    statt (Tag/Monat/Jahr).

Die Nachbereitung des Angebots dauerte           Tage.

Die Durchführung des Angebots umfasste insgesamt           Stunden.

---

<sup>1</sup> Unter Angebotsform 5 werden alle Angebote gefasst, die einen geschlossenen Teilnehmerkreis und thematischen Fokus sowie ein festgelegtes Curriculum, eine höhere Verbindlichkeit und zeitliche Befristung aufweisen. Eine Reihe aufeinanderfolgender Module z.B. im Rahmen einer Qualifizierung kann als ein Angebot beschrieben werden, sofern die o.g. Merkmale zutreffend sind, d.h. die Module inhaltlich aufeinander bezogen sind und von denselben Teilnehmenden besucht werden.

### *1.3 Veranstaltungsort und Ausstattung*

#### 1.3.1 Veranstaltungsort

Wo wurde das Angebot durchgeführt?

#### 1.3.2 Ausstattung

Welche Ausstattung stand zur Umsetzung des Angebots zur Verfügung?

Welche Ausstattungsbedarfe leiten Sie aus der und für die Durchführung des Angebots ab?

### *1.4 Personelle Ausstattung zur Durchführung des Angebots*

#### 1.4.1 Anzahl des Personals zur Durchführung des Angebots

Für die Durchführung des Angebots waren            Personen zuständig, davon  
pädagogische Fachkräfte,  
Honorarkräfte und  
ehrenamtlich tätige Personen.

#### 1.4.2 Qualifikation der Fachkräfte (Mehrfachnennung möglich)

- staatlich anerkannte\*r Erzieher\*in
- Sozialarbeiter\*in, Sozialpädagoge/-pädagogin
- Sonstige und zwar:

## 1.5 Finanzielle Ausstattung zur Durchführung des Angebots

### 1.5.1 Erhaltene Zuwendungsmittel

- entsprachen der Vereinbarung/dem Zuwendungsbescheid/dem Leistungsvertrag
- haben sich wie folgt geändert (Gründe benennen):

### 1.5.2 Dritt- und Fördermittel

Wurde die Umsetzung des Angebots teilweise durch Drittmittel (z.B. Landesmittel, Mittel aus Sonderprogrammen, Spenden) finanziert?

- Nein
- Ja und zwar von:

### 1.5.3 Teilnahmebeiträge

Wurde zur Wahrnehmung des Angebots ein Teilnahmebeitrag erhoben?

- Ja
- Nein

Wenn Teilnahmebeiträge erhoben wurden, wie hoch waren diese? Wurden Ermäßigungen gewährt und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen und in welcher Höhe?

Wurde unter bestimmten Voraussetzungen eine Freistellung von den Teilnahmebeiträgen gewährt und wenn ja, welche Voraussetzungen waren das?

## 2. Zielgruppen und Inanspruchnahme

### 2.1 Zielgruppen

An wen richtete sich das Angebot? (Mehrfachnennung mgl.) <sup>2</sup>

- Kinder (6 bis 13 Jahre)
- Jugendliche (14 bis 17 Jahre)
- junge Erwachsene (18 bis 20 Jahre)
- junge Erwachsene (21 bis 26 Jahre)
  
- Mädchen\*/junge Frauen\*
- Jungen\*/junge Männer\*
- Andere und zwar:

### 2.2 Anzahl und Struktur der Teilnehmer\*innen

2.2.1 Wie viele junge Menschen haben an dem Angebot teilgenommen? <sup>3</sup>

An dem Angebot haben insgesamt            junge Menschen (von 6 bis 26 Jahren) teilgenommen, davon...

- ... ca.        Kinder im Alter von 6 bis unter 10 Jahren
- ... ca.        Kinder/Jugendliche im Alter von 10 bis unter 18 Jahren
- ... ca.        junge Erwachsene im Alter von 18 bis unter 21 Jahren
- ... ca.        junge Erwachsene im Alter von 21 bis unter 27 Jahren
- ... ca.        weiblich

Insgesamt nahmen die jungen Menschen            Stunden an dem Angebot teil.

2.2.2 Beschreiben Sie die Diversität/Heterogenität der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen (z.B. Geschlecht, Ethnizität, Bildungshintergrund, Jugendkultur, familiäre Lebenssituation, Ressourcen, Problemlagen, etc.)!

<sup>2</sup> Hier wird auf eine inhaltliche Aufteilung der Altersgruppen zurückgegriffen.

<sup>3</sup> Hier wird auf eine statistische Aufteilung der Altersgruppen zurückgegriffen.

### *2.3 Nichtteilnehmer\*innen und Barrieren*

Welche Kinder und Jugendlichen haben nicht an dem Angebot teilgenommen? Welche Gründe können Ihrer Einschätzung nach für die Nichtteilnahme der Kinder und Jugendlichen genannt werden bzw. welche Barrieren vermuten Sie?<sup>4</sup>

---

<sup>4</sup> Mögliche Barrieren könnten sein: zeitliche Barrieren, zu hohe Anforderungen, keine Lust, Verknüpfung mit Schule, Lernhemmnisse, kein persönlicher Nutzen, keine Informationen bekommen, inadäquate Ansprache, Teilnehmerliste voll, keine Barrierefreiheit des Veranstaltungsortes, etc.

### 3. Beschreibung des Angebots

#### 3.1 Kurzbeschreibung des Angebots

Bitte beschreiben Sie kurz das Angebot mit Nennung des Titels, Themas und der übergreifenden Zielstellung!

Musste zur Wahrnehmung des Angebots eine Anmeldung vorgenommen werden?

- Ja
- Nein

#### 3.2 Konzeption des Angebots

⊗ siehe beigefügtes Konzept/Curriculum im Anhang

Bitte fügen Sie das Konzept/Curriculum des Angebots dem Anhang bei!

#### 3.3 Ablauf

Bitte beschreiben Sie den Ablauf des Angebots und das umgesetzte Curriculum! Wurde vom geplanten Curriculum/Konzept abgewichen und wenn ja, warum? Welche Methoden haben sich bewährt, welche haben sich nicht bewährt und warum?



Was lief besonders gut? Traten Herausforderungen oder Besonderheiten auf, über die Sie berichten möchten?

Welche Ergebnisse ziehen Sie und die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen aus dem Angebot? Inwieweit wurde die unter 3.1 genannte übergreifende Zielstellung des Angebots erreicht und woran würden Sie das festmachen?

### *3.4 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen*

Wie wurden Kinder und Jugendliche an der Entwicklung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Angebots beteiligt?

## 4. Zertifizierung und Evaluation

### 4.1 Zertifizierung der Teilnahme

Haben Sie den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen ein Zertifikat oder Teilnahme-  
nachweis ausgestellt?

- Ja und zwar in Form von:
- nein
- andere Würdigung der Teilnehmenden und zwar durch:

### 4.2 Evaluation des Angebots

4.2.1 Wurde das Angebot evaluiert?

- Ja und zwar in Form von:
- nein

4.2.2 Wie beurteilen die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen die Umsetzung des An-  
gebots?

4.2.3 Welche weiteren Evaluationsergebnisse resp. Erfahrungen sind berichtenswert?

### *4.3 Weiterentwicklung des Angebots*

4.3.1 Welche Schlussfolgerungen ziehen Sie aus der Evaluation resp. dem Angebot? Wie würden Sie das Angebot weiterentwickeln?

4.3.2 Sind ähnliche Angebote geplant? Wenn ja, welche?

## 5. Öffentlichkeitsarbeit

Mit welchen Kanälen/Medien der Öffentlichkeitsarbeit oder mit welchen Ansätzen wurde das bereitgestellte Angebot beworben (Mehrfachnennung)?

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Website   | <input type="checkbox"/> Pressemitteilung    |
| <input type="checkbox"/> E-Mail    | <input type="checkbox"/> Plakate             |
| <input type="checkbox"/> Facebook  | <input type="checkbox"/> Flyer               |
| <input type="checkbox"/> Twitter   | <input type="checkbox"/> Aushang             |
| <input type="checkbox"/> Instagram | <input type="checkbox"/> Sonstiges und zwar: |

Was denken Sie, welche Öffentlichkeitsarbeit bzw. welche der o.g. Kanäle/Medien hat sich besonders bewährt?

## 6. Sonstiges

6.1 Gab es wichtige Themen zusätzlich zu den in diesem Bericht benannten?

- Nein
- Ja, folgende wichtige Themen

6.2 Wo sehen Sie fachlichen / jugendpolitischen Gesprächs-/Diskussions- und Veränderungsbedarf?

---

Unterschrift Träger

Abschließend können Sie uns eine Rückmeldung zu Ihren Erfahrungen mit dem Ausfüllen dieses Rahmen-Sachberichts geben: